



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 0881/XIX
05.12.2012

Antrag

- öffentlich -

der GRÜNE-Fraktion und der SPD-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	13.12.2012	9.7

Wohnungsbauprogramm für Eimsbüttel

Antrag der GRÜNE-Fraktion und der SPD-Fraktion

Sachverhalt:

In der vorliegenden Fortschreibung des Wohnungsbauprogrammes für Eimsbüttel hat die Verwaltung Vorschläge für neue Potentialflächen vorgelegt. Sie hat dabei auf die geringe Anzahl öffentlich geförderter Wohnungen im Jahre 2011 hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschliesst den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Fortschreibung des Wohnungsbauprogrammes wie folgt zu ergänzen:

1. Die Bezirksversammlung ersucht den Bezirksamtsleiter dem Stadtplanungsausschuss einen Stand der Realisierung und verbindlichen vertraglichen Regelungen für öffentlich geförderten Wohnungsbau aufgeschlüsselt nach den Potentialflächen, ggf. ergänzt um weitere Baumaßnahmen vorzulegen. Dieser Sachstand sollte in künftigen Fortschreibungen des Wohnungsbauprogrammes mit aufgenommen werden.
2. Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, eine/n Vertreter/in der BSU (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) in eine der nächsten Sitzungen des Stadtplanungsausschusses einzuladen, um dort über den aktuellen Stand der Umsetzungsmöglichkeiten zur Gewinnung von Flächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau, auch im Kerngebietbereich, Aktivitäten zur Erhaltung von öffentlich geförderten Wohnungsbau im Bezirk Eimsbüttel durch Ankauf von Belegungsrechten zu berichten. Darüber hinaus sollte berichtet werden, über die Möglichkeiten zur Schaffung von mehr barrierefreiem und barrierearmen Wohnraum.
3. Die Bezirksversammlung ersucht den Bezirksamtsleiter diesen Beschluss der Bezirksversammlung in geeigneter Weise in die veröffentlichte Endversion der Fortschreibung des Wohnungsbauprogrammes aufzunehmen.

Mit der Bitte um Zustimmung

Roland Seidlitz, Steffi Könnecke und GRÜNE-Fraktion

Rüdiger Rust und SPD-Fraktion

Anlage/n:

ohne Anlagen